



ROTHAARKALK® 80+5+6Si

Rothaarkalk® 80+5+6Si

— Gehalte durch Zugabe von Diabas-Urgesteinsmehl

6,0 %	SiO ₂	Kieselsäure
2,0 %	Al ₂ O ₃	Aluminiumoxid
0,1 %	Na ₂ O	Natriumoxid

Kennzeichnung nach DüMV:

Kohlensaurer Kalk 90 mit Mg, Na, Fe
80 % CaCO ₃ Calciumcarbonat
5 % MgCO ₃ Magnesiumcarbonat
48 % Basisch wirksame Bestandteile

Aussehen:	grau
Feuchtegehalt:	2-4 Mass.-%

Vermahlung:	100 % < 3,15 mm 80 % < 1,0 mm
Anlieferform:	per Sattelzug (~26 to)
rel. Dichte:	1,4 to/m ³



Produktbeschreibung

Rothaarkalk® 80+5+6Si ist die Kombination aus reinem Calcium- und Magnesiumcarbonat, hochwirksamer Kieselsäure und essentiellen Spurenelementen.

Der Einsatz von Rothaarkalk® 80+5+6Si bewirkt zeitgleich die Regulierung des pH-Wertes sowie eine Bodenregeneration und Bodenaktivierung. Zudem sorgt der Magnesiumanteil für gesundes Pflanzenwachstum.



Anwendung

Rothaarkalk® 80+5+6Si wird als Dünger auf Acker- und Grünland eingesetzt. Das Ausstreuen kann zu Beginn der Vegetation im Frühjahr oder als Stoppelkalkung nach der Ernte erfolgen. Rothaarkalk® 80+5+6Si wird erdfeucht geliefert und kann mit Tellerstreutechnik kostengünstig und arbeitssparend ausgebracht werden.



Nutzen

Rothaarkalk® 80+5+6Si wirkt 3-fach:

- ✓ schnelle und lang anhaltende pH-Wert-Regulierung
- ✓ Aktivierung des Bodenlebens und Regeneration strapazierter Böden
- ✓ ertragreiches und gesundes Pflanzenwachstum

Rothaarkalk® 80+5+6Si gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Boden mit allen wichtigen Mineralien und Spurenelementen in nur einem Arbeitsschritt zu versorgen!



Qualitätsversprechen

Rothaarkalk® 80+5+6Si steht für hohe Qualität, Transparenz und Zuverlässigkeit. Durch zertifizierte Werkskontrollen und zusätzliche Überwachungsanalytik (z.B. durch die LUFA Nord-West) wird Rothaarkalk® 80+5+6Si regelmäßig überprüft. Diese Maßnahmen ermöglichen es dem Kunden, sich selbst von der hohen Qualität zu überzeugen.



Bitte beachten Sie die aus der Bodenuntersuchung resultierende Düngeempfehlung. Die amtlichen Empfehlungen haben Vorrang!

Rothaarkalk® 80+5+6Si ist in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau („FiBL“) gelistet.